

„Wir in Gohlis 2030“ – ein Projekt der 68. Oberschule

Die Projektinitiative ging vom Bürgerverein Gohlis e.V. aus, der sich an die umliegenden Schulen gewandt hat, um mehr über die Vorstellungen der jungen Einwohner zu erfahren. Projektpartner fanden wir auch beim Magistralenmanagement Georg-Schumann-Straße, das im Auftrag der Stadt Leipzig die Entwicklung in Gohlis, Möckern und Wahren begleitet.

So fanden sich 28 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen mit Frau Redetzky und Herrn Briesewitz zusammen, um an vier Tagen den Stadtteil Gohlis zu erkunden und kreativ seine Geschichte und Zukunft zu präsentieren.

Vom Bürgerverein wurde unser Projekt „Gohlis 2030“ unterstützt, indem Frau Lein und Herr Heyn für jeweils 14 Jugendliche eine Führung durch das alte Gohlis anboten. Um Zukunftsentwicklung zu planen, muss man die bisherige Entwicklung kennen.



Am zweiten Tag waren wir zu Gast im Magistralenmanagement Georg-Schumann-Straße, um von Frau Schmidt zu erfahren, wie die Bürgerbeteiligung in Leipzig bei der Stadtteilentwicklung organisiert wird. Viele hatten noch nie von derartigen Möglichkeiten gehört und haben dort gleich erzählt, was ihnen in Gohlis fehlt. Zum Beispiel wurde eine legale Graffiti-Wand gewünscht, ein Parcour Park und ein Mc Donalds. Das klingt jetzt vielleicht nicht besonders nach Nachhaltigkeit, spiegelt aber reale Wünsche der Gohliser Kinder wider.



